



# PFARRBRIEF

Juli+August  
2025  
freiwillige  
Spende

DER KATHOLISCHEN PFARREI ST. JOSEF NÖRVENICH



Foto: Michael Tillmann

## Eine Bank, ein Weg, ein Haus

Eine Bank, ein Weg, im Hintergrund ein Haus: Für mich ein Bild für freie Zeit, für Auszeit, für Urlaub. Was Sie sehen, ist ein Ausschnitt aus dem Park an der Ilm in Weimar. Ein geschichtsträchtiger Ausschnitt. Doch davon später mehr.

Für mich symbolisiert die Bank: Ruhe. Ausruhen. Nachdenken. Sich gedanklich auch mal treiben lassen. Neu orientieren. Mit sich selbst mal wieder klarkommen. Der Weg: Symbol des Aufbruchs. Die Zeit auf der Bank hat ihren eigenen Wert, aber sie ist kein Selbstzweck. Neue Kraft, neue Lust, neue Ideen gehören in die Welt, gehören zu den Menschen. Ist das Ausruhen der erste Schritt, folgt als zweiter Schritt der Aufbruch, das Sich-auf-den-Weg-begeben. Und es gibt einen dritten Schritt: Ankommen. Das Ziel symbolisiert das Haus. Es ist nur schwer zu erkennen; unklar ist der Weg dorthin, teilweise unübersichtlich. Aufbrechen ist immer auch ein Risiko. Eine Bank, ein Weg, ein Haus – sonst nichts. Auch das ein Symbol.

Ich brauche immer wieder die Einsamkeit. Das Auf-sich-selbst-geworfen-sein. Oder: das Geworfen-sein auf Gott. Auch für meine „Beziehung“ zu ihm gilt: Ich brauche Momente der Ruhe, Zeit nur für ihn in Meditation oder Gebet. Ich muss mich immer wieder auf den Weg zu ihm machen, manchmal auch zu ihm umkehren. Und ich werde bei ihm ans Ziel kommen. „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen“, sagt Jesus im Johannesevangelium.

Und warum ist dieser Ort geschichtsträchtig? Im Vordergrund sehen Sie die Schillerbank, der Ort, an dem sich der Dichter Friedrich Schiller am liebsten zum Ausruhen aufgehalten haben soll. Diese befindet sich an einer Stelle, die einen freien Blick zu Goethes Gartenhaus gewährt. Ein Bild, das die produktive Freundschaft zweier Geistesgrößen symbolisiert. Eine Bank zum Ausruhen, ein Weg zueinander, ein Haus fürs Miteinander.

*Michael Tillmann*

## **Eschweiler über Feld hat zwei Persönlichkeiten verloren, die das kirchliche Leben im Dorf geprägt haben:**

### **Arthur Geuenich**

\*18.02.1938

+07.05.2025

Arthur Geuenich

hat sich seit 7 Jahrzehnten in St. Heribert, Eschweiler über Feld und nach der Zusammenlegung der Pfarreien der Gemeinde Nörvenich in St. Josef engagiert.



Er tat dies als Rendant ( 1963-2001) und Mitglied des Kirchenvorstandes von St. Heribert ( 1971-1991); als Lektor war er mehr als 70 Jahre tätig.

Er übernahm die Leitung von Gottesdiensten wie Wortgottesfeiern, Andachten und das Allerheiligengedenken.

Seit seinem Zuzug aus Werningerode war er bei uns Messdiener und übernahm dann später für lange Zeit die Messdienerleitung und Ausbildung der Ministranten.

Mit der Unterstützung der Küsterinnen und dem Hausmeisterdienst im Jugendheim stellte er sich in den Dienst der Gemeinde.

Der Krippenbau und die Gestaltung der Weihnachtskrippe waren ihm ein besonderes Anliegen.

Viele Jahre hat er mit dem Glockenbeiern die Aufmerksamkeit der Dorfbewohner auf die Kirche gezogen.

Alle kirchlichen Ereignisse wie Bischofsbesuche, Fronleichnam, Erstkommunion, Wallfahrten und Ausflüge begleitete Arthur Geuenich mit seiner Kamera und präsentierte die Fotos der Gemeinde in der jährlichen Diaschau.

## **Josef Blatzheim**

\*20.02.1934 +27.04.2025

Josef Blatzheim

war über zwanzig Jahre lang Mitglied des Kirchvorstands und auch stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands in Eschweiler über Feld.



Durch sein Engagement hat er das kirchliche Leben in Eschweiler über Feld geprägt und mitgestaltet.

Die Errichtung des Jugendheims Anfang der 50 er Jahre hat er maßgeblich mit unterstützt.

Darüber hinaus engagierte er sich im politischen, sportlichen Bereich und in der Ortsbauernschaft.

Durch seine ausgleichende und bodenständige Art erfreute er sich großer Beliebtheit im Dorf.

**Unser Dank gilt**

**Arthur Geuenich**

**und**

**Josef Blatzheim.**

**Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.**

# Informationen

## Erstbeichte und Erstkommunion 2026

Im Herbst wird auch in diesem Jahr wieder die Vorbereitung auf die beiden Sakramente der Erstbeichte und der Erstkommunion beginnen. Dazu werden wir alle katholischen Kinder der 3. Schuljahre einladen, die wir über unsere Grundschulen erreichen können.

Geplant sind für die Erstkommunionfeiern folgende Termine:

Datum	Gemeinde in der Pfarre St. Josef (Nörvenich)	Gemeinde in der Pfarre St. Marien (Vettweiß)
12.04.26	09:00 Uhr Nörvenich (Gruppe 1) 11:00 Uhr Wissersheim	10:30 Uhr Kelz
19.04.26		09:00 Uhr Vettweiß 11:00 Uhr Neffeltalgemeinden
26.04.26	10:30 Uhr Nörvenich (Gruppe 2)	
14.05.26	09:00 Uhr und ggf. 11:00 Uhr Eschweiler über Feld	

Nach den Sommerferien erhalten die Kommunionfamilien ein Einladungsschreiben, aus dem erste Termine bzgl. der Anmeldungen und der Elternabende hervorgehen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele frohe Begegnungen mit unseren neuen Kommunionkindern und ihren Familien.

für das Pastoralteam: Ruth Jannes, Gemeindereferentin

---

## Firmung 2026

Liebe junge Christinnen und Christen,

**be-geistert leben** – wer wünscht sich das nicht?

Deshalb laden wir euch ein, miteinander und mit uns auf Spurensuche dieses Heiligen Geistes in unserem Leben zu gehen.

Wenn Ihr zwischen dem 01.10.2008 und dem 30.09.2010 geboren seid und in unseren Gemeindegebieten wohnt, wird Euch in den kommenden Wochen ein Anmeldeschreiben erreichen, mit dem wir Euch herzlich zu unserer Firmvorbereitung einladen.

Sollte jemand bis Mitte August noch kein solches Schreiben erhalten haben, melde er/sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir schicken dir die Unterlagen dann zeitnah zu.

**Die Firmung wird Euch am 13.03.2026 unser Diözesanbischof Dr. Helmut Dieser in der Pfarrkirche St. Gereon in Vettweiß spenden.**

Im September '25 beginnt der Vorbereitungskurs.

**Unser erster Info-Abend hierfür ist am 11.09.25 um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Vettweiß (Schulstr. 3).**

Wir freuen uns auf euch!

für das Pastoralteam: Ruth Jannes, Gemeindeferentin

---

## **Tag der Ehejubiläen am Samstag, den 27. September 2025**

Am Samstag, 27. September 2025 lädt Bischof Dr. Helmut Dieser alle Ehepaare aus unserem Bistum, die in diesem Jahr ein besonderes Ehejubiläum feiern können (ab Silberhochzeit jeder runde und halbrunde Jahrestag) nach Aachen ein.

**Der Tag beginnt um 11.15 Uhr mit einer Eucharistiefeier im Aachener Dom, die Bischof Dieser zelebrieren wird.**

Nach einem gemeinsamen Mittagessen erwartet die Jubelpaare ein vielfältiges kulturelles Programm.

**Eine Andacht um 16.00 Uhr beendet den Tag mit einem persönlichen Segen für jedes Paar.**

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Paare begrenzt. Die Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldung vergeben.

Die Anmeldung erfolgt beim  
Bischöflichen Generalvikariat Aachen, Abt. 11,  
Klosterplatz 7, 52062 Aachen.

# #SINNFLUENCER

## Die Heilige des kleinen Wegs

Zwei große Frauen, zwei Mystikerinnen, zwei Ordensschwwestern. Die Rede ist von Theresia von Avila und Thérèse von Lisieux. Beide gehörten den Karmeliten an und erfuhren in ihrem Orden Anfeindungen und Ausgrenzungen. Beide erlebten mystische Visionen in all ihren Höhen und Tiefen, litten zeitlebens unter seelischen und körperlichen Leiden. Und beide waren tief erfüllt von der Liebe zu Gott. Doch bei allen Gemeinsamkeiten, die beiden Heiligen lebten in ganz verschiedenen Zeiten, ihr Leben ging ganz unterschiedliche Wege. Theresia von Avila – Reformerin, die 17 Frauenklös-



Foto: Peter Kane

ter gründete, von Papst Paul VI. 1970 zur Kirchenlehrerin erhoben wurde. Ganz anders verlief das Leben der „kleinen“ (zur Unterscheidung von Theresia von Avila) Thérèse von Lisieux (Gedenktag: 1. Oktober). Am 2. Januar 1873 in der Normandie geboren, wollte sie schon als Kind dem Karmelitenorden beitreten und wurde nach mehrmaliger Ablehnung im Alter von 16 Jahren im Karmel von Lisieux aufgenommen (Ordensname: Theresia vom Kinde Jesu). Die Angstzustände, Gott könne sie verlassen haben, überwand sie durch die völlige Hingabe an die Liebe Christi. Ihr Leitspruch lautete: Alles ist Gnade. Sie entwickelte im Kloster eine Frömmigkeit, die als der „kleine Weg“ bezeichnet wird. Thérèse strebte danach, heilig zu werden. Sie erkannte dabei, dass es nicht so sehr auf eigene Verdienste und große Leistungen ankommt. Vielmehr solle sich der Mensch der Liebe Gottes bewusst werden und seinerseits Gott lieben. Thérèse strebte nach der Heiligkeit gerade in den kleinen Dingen, in der barmherzigen Liebe im Alltag. Der „kleine Weg“ besteht darin, vor Gott klein zu bleiben und sich ständig seiner Barmherzigkeit anzuvertrauen. Das innere Leiden und schwere Krankheiten führten zu ihrem frühen Tod am 30. September 1897 im Alter von 23 Jahren; ihre Heiligsprechung erfolgte 1925, seit 1927 ist Thérèse von Lisieux Patronin der Weltmission.

# **KATHOLISCHE PFARREI ST. JOSEF NÖRVENICH**

**im Pastoralen Raum im Übergang Ellbachaue,  
Nörvenich/Vettweiß/Niederzier/Merzenich**

***Einladung zum Gesprächsabend  
Donnerstag, den 10.07.2025 19:30 Uhr in den Steinfelderhof***

***Gläubige in Nörvenich – Hochkirchen; Gemeinde St. Viktor ein  
Ort von Kirche im neuen Pastoralen Raum Ellbachaue im Übergang?***

Sehr geehrte Brüder und Schwestern im Glauben, sehr geehrte Leserin und Leser,

in größer werdenden pastoralen Räumen ist es wichtig sich zu vergewissern welches Glaubensleben in der ehemaligen katholischen Gemeinde St. Viktor Hochkirchen zukünftig weiter gepflegt werden kann und soll.

Hierzu benötigt es engagierte Gläubige, Bürgerinnen und Bürger in Hochkirchen, die sich für ein lebendiges pastorales Leben in Hochkirchen einsetzen und mitgestalten möchten.

Ich lade Sie/Dich ganz herzlich zu einem ersten Treffen ein in das ehemalige Pfarrheim von St. Viktor, welches im Volksmund „Steinfelderhof“ genannt wird und hier nun weiterhin auch so benannt ist.

Einige sind schon engagiert in der Betreuung, Instandhaltung des Pfarrheims und der Kirche, in der Gräberpflege des alten Friedhofes oder in den Gremien der Pfarre St. Josef.

Andere besuchen die Gottesdienste in St. Viktor Hochkirchen oder engagieren sich in der St. Hubertus Schützenbruderschaft oder bei anderen Gelegenheiten (z.B. Ferienspiele).

Ich möchte dies gerne für Hochkirchen einmal evaluieren und ausloten, welche Angebote und Veranstaltungen in St. Viktor Hochkirchen weiter unter dem Dach der Katholischen Kirche initiiert werden können oder auch neu angedacht werden können.

Und welche Veranstaltung soll vom Seelsorgeteam mitgestaltet sein?

***Ich freue mich auf Ihr/Dein/Euer Kommen am 10. Juli 2025  
um 19:30 Uhr in den Steinfelderhof.***

Hochachtungsvoll und im Gebet verbunden, Diakon Martin Schlicht!

<b>DIENSTAG</b>	<b>01.07.</b>	
<i>Binsfeld</i>	15.30h	<b>Wort-Gottes-Feier im Altenheim Burg Binsfeld</b>
<i>Binsfeld</i>	18.30h	<b>Wort-Gottes-Feier statt Hl. Messe</b>
<b>FREITAG</b>	<b>04.07.</b>	
<i>Wissersheim</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>SAMSTAG</b>	<b>05.07.</b>	
<i>Nörvenich</i>	15.30h	<b>Taufe</b>
<i>Frauwüllesheim</i>	17.00h	<b>Familiengottesdienst</b>
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>Sonntag, 06. Juli 2025</b>		
<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<i>Eschweiler ü.F.</i>	09.00h	<b>Hl. Messe</b>
<i>Frauwüllesheim</i>	10.30h	<b>Hl. Messe zum Patrozinium anschließende Kranzniederlegung am Ehrenmal</b>
<i>Nörvenich</i>	10.30h	<b>Wort-Gottes-Feier statt Hl. Messe</b>
<b>MONTAG</b>	<b>07.07.</b>	
<i>Poll</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>DIENSTAG</b>	<b>08.07.</b>	
<i>Binsfeld</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>DONNERSTAG</b>	<b>10.07.</b>	
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>FREITAG</b>	<b>11.07.</b>	
<i>Eschweiler ü.F.</i>	08.00h	<b>Schulentlassgottesdienst</b>
<i>Wissersheim</i>	18.30h	<b>Hl. Messe entfällt</b>
<b>SAMSTAG</b>	<b>12.07.</b>	
<i>Rath</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>Sonntag, 13. Juli 2025</b>		
<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<i>Frauwüllesheim</i>	09.00h	<b>Hl. Messe</b>
<i>Nörvenich</i>	10.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>DIENSTAG</b>	<b>15.07.</b>	
<i>Nörvenich</i>	10.00h	<b>Wort-Gottes-Feier im Altenheim „Am Schloss“ entfällt</b>
<i>Binsfeld</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>FREITAG</b>	<b>18.07.</b>	
<i>Wissersheim</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>SAMSTAG</b>	<b>19.07.</b>	
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>

Sonntag, 20. Juli 2025

## 16. Sonntag im Jahreskreis

<i>Eschweiler ü.F.</i>	09.00h	Hi. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hi. Messe
<b>MONTAG</b>	<b>21.07.</b>	
<i>Dorweiler</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>DIENSTAG</b>	<b>22.07.</b>	
<i>Binsfeld</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>FREITAG</b>	<b>25.07.</b>	
<i>Wissersheim</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>SAMSTAG</b>	<b>26.07.</b>	
<i>Rath</i>	18.30h	Hi. Messe unter Mitwirkung des Chores Reinklang der Kirchengemeinde Maria Frieden, Krefeld

Sonntag, 27. Juli 2025

## 17. Sonntag im Jahreskreis

<i>Frauwüllesheim</i>	09.00h	Hi. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hi. Messe
<i>Nörvenich</i>	11.30h	Taufe
<b>DIENSTAG</b>	<b>29.07.</b>	
<i>Binsfeld</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>FREITAG</b>	<b>01.08.</b>	
<i>Wissersheim</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>SAMSTAG</b>	<b>02.08.</b>	
<i>Nörvenich</i>	15.30h	Taufe
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	Wort-Gottes-Feier statt Hi. Messe

Sonntag, 03. August 2025

## 18. Sonntag im Jahreskreis

<i>Eschweiler ü.F.</i>	09.00h	Hi. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hi. Messe
<b>DIENSTAG</b>	<b>05.08.</b>	
<i>Binsfeld</i>	15.30h	Wort-Gottes-Feier im Altenheim Burg Binsfeld entfällt
<i>Binsfeld</i>	18.30h	Hi. Messe entfällt
<b>FREITAG</b>	<b>08.08.</b>	
<i>Wissersheim</i>	18.30h	Hi. Messe
<b>SAMSTAG</b>	<b>09.08.</b>	
<i>Frauwüllesheim</i>	15.30h	Taufe
<i>Rath</i>	18.30h	Hi. Messe

Sonntag, 10. August 2025

## 19. Sonntag im Jahreskreis

<i>Frauwüllesheim</i>	09.00h	Hi. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hi. Messe
<i>Nörvenich</i>	11.30h	Taufe

<b>MONTAG</b>	<b>11.08.</b>	
<i>Dorweiler</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>DIENSTAG</b>	<b>12.08.</b>	
<i>Binsfeld</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>Freitag, 15. August 2025</b>		
<b>Mariä Himmelfahrt</b>		
<i>Nörvenich</i>	18.30h	<b>Hl. Messe mit Kräuterweihe</b>
<b>SAMSTAG</b>	<b>16.08.</b>	
<i>Hochkirchen</i>	15.30h	<b>Taufen</b>
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>Sonntag, 17. August 2025</b>		
<b>20. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<i>Eschweiler ü. F.</i>	09.00h	<b>Hl. Messe</b>
<i>Nörvenich</i>	10.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>DIENSTAG</b>	<b>19.08.</b>	
<i>Nörvenich</i>	10.00h	<b>Wort-Gottes-Feier im Altenheim „Am Schloss“ entfällt</b>
<i>Binsfeld</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>FREITAG</b>	<b>22.08.</b>	
<i>Wissersheim</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>SAMSTAG</b>	<b>23.08.</b>	
<i>Rath</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>Sonntag, 24. August 2025</b>		
<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<i>Frauwüllesheim</i>	09.00h	<b>Hl. Messe</b>
<i>Nörvenich</i>	10.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>DIENSTAG</b>	<b>26.08.</b>	
<i>Nörvenich</i>	15.00h	<b>Hl. Messe im Altenheim Maria Hilf</b>
<i>Binsfeld</i>	16.00h	<b>Wort-Gottes-Feier im Altenheim Burg Binsfeld</b>
<i>Binsfeld</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>FREITAG</b>	<b>29.08.</b>	
<i>Wissersheim</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>SAMSTAG</b>	<b>30.08.</b>	
<i>Poll</i>	18.00h	<b>Hl. Messe anlässlich des Schützenfestes d. St. Hubertus Schützenbruderschaft</b>
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	<b>Hl. Messe</b>
<b>Sonntag, 31. August 2025</b>		
<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<i>Eschweiler ü.F.</i>	09.00h	<b>Hl. Messe</b>
<i>Nörvenich</i>	10.30h	<b>Hl. Messe</b>

## In Pfarrei St. Josef haben ihr Leben vollendet:

Verstorbene

- Theodor Heimbach
- Katharina Zimmermann
- Lilli Weingartz

Unsere Heimat aber ist im Himmel.  
Von dorthier erwarten wir  
Jesus Christus, den Herrn, als Retter,  
der unseren armseligen Leib verwandeln wird  
in die Gestalt seines verherrlichten Leibes.

(Philipper 13,20)

## Trauercafé



Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

**Am Samstag, dem 12. Juli, findet das Trauercafé  
in der Zeit von 10 - 12 Uhr statt.**

Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim  
in der Kirchgasse 6, 52385 Nideggen. Telefon 0178 9813452

Weitere Informationen unter <https://www.hospiz-rureifel.de>

**Sie sind herzlich willkommen!**



### **Beten braucht Offenheit**

Drei Dinge braucht der Mensch zum Beten:  
ein offenes Herz für Gott als Ansprechpartner,  
offene Hände und ein offenes Herz,  
um Gottes guten Geist zu empfangen.

# Bibel für Kinder

Das Volk Israel ist nach der Befreiung aus der Sklaverei und der Wüstenwanderung im versprochenen Land angekommen und hat sich dort eingerichtet. Es geht ihnen gut. Und es passiert, was oft passiert: Die Menschen vergessen Gott und seine Gebote, sie leben nach ihren eigenen Vorstellungen, sie betrügen, vergessen die Hilfe für die Ärmsten, unterdrücken die Schwachen. Das ärgert Gott. Und er beruft einzelne Menschen und schickt sie zu seinem Volk, damit sie den Menschen sagen, dass ihr Verhalten falsch ist und Gott ärgert. Diese von Gott

Berufenen heißen Propheten wie zum Beispiel Jesaja, Jeremia oder Amos. Im ersten Teil der Bibel, dem Alten Testament, gibt es eine Anzahl von Büchern, in denen das steht, was die Propheten den Menschen gesagt haben: Mahnworte, Unheilsandrohungen, aber auch Ermutigungen und Trost. Denn Propheten haben den Menschen nicht nur im Namen Gottes gesagt, was sie falsch machen und was sie ändern müssen (das hat denen oft nicht gefallen und sie haben die Propheten bedroht), sondern sie haben den Menschen, denen es schlecht

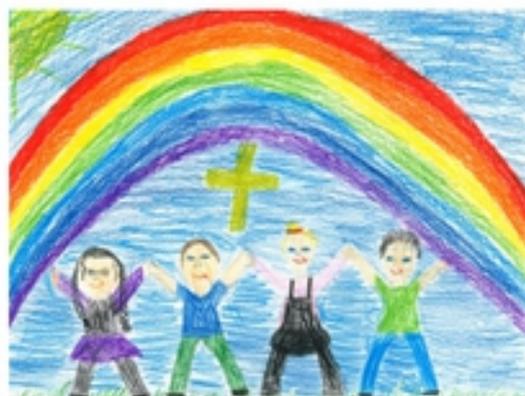
ging, Mut gemacht, dass es mit Gottes Hilfe wieder bessere Zeiten geben wird. Mit denen, die den Propheten beschimpfen, ist einiges nicht in Ordnung. Findest du die 4 Fehler?



Lösung: Regen-  
schirm, Brille,  
Schlange, Damen-  
stiefel

# Familiengottesdienst

in der Pfarrei St. Josef, Nörvenich



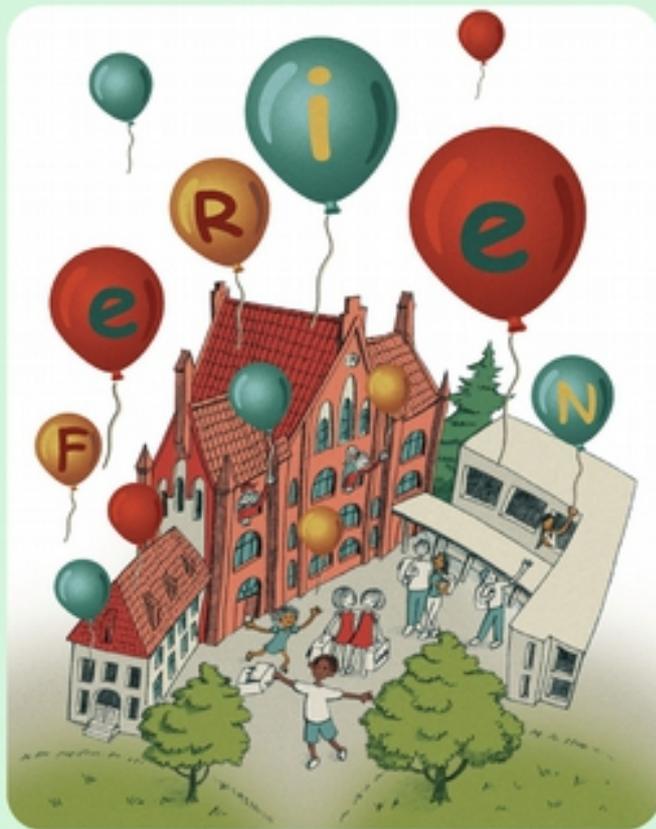
## Mit Gott unterwegs

Samstag, 05.07.2025, um 17:00 Uhr  
in der Kirche in Frauwüllesheim

**Kinderfahrzeugsegnung nach dem Gottesdienst**

Das Vorbereitungsteam der Familiengottesdienste





### Das schönste Schüler-ABC

F wie Freiheit,  
E wie Erholung,  
R wie Ruhe,  
I wie Ins Schwimmbad  
gehen,  
E wie Endlos ausschlafen,  
N wie Nix tun –

**FERIEN!**

**Eine schöne, erholsame  
Ferienzeit!**

*Julia Gandras*

## Sommerferienspiele 2025

### Wir suchen für die Sommerferienspiele

vom 11.08.2025 bis 22.08.2025  
(5. und 6. Sommerferienwoche)  
im Steinfelderhof, Nörvenich-Hochkirchen

**Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Angelegenheiten und für das Kochen und die Essensausgabe in den Ferienspielen.**

Weitere Informationen erhalten Sie, erhaltet ihr beim

Caritasverband, GSA, Gisela Gerdes,  
Tel.: 02427-948112, [ggerdes@caritas-dn.de](mailto:ggerdes@caritas-dn.de)  
oder bei Diakon Martin Schlicht, Tel.: 02426-9595805  
Email: [martin.schlicht@bistum-aachen.de](mailto:martin.schlicht@bistum-aachen.de)

# HEY, Gott!

## Ist in der Bibel alles gelogen?

Stimmt, keine Dinosaurier auf der Arche. Die ja auch nie gebaut wurde. Abraham und Sara kriegen noch mit 90 ein Kind! ... Petrus geht übers Wasser und der tote Lazarus wird nach vier Tagen auferweckt. Ziemlich viel Seltsames in diesem alten Buch!

Die Bibel ist aber keine Doku. Die Autoren der Bibel schreiben kein Protokoll, wie die Erde nach genau sieben Tagen aussah. Sie sind eher Dichter und Erzähler. Sie geben in manchmal

blumigen Erzählungen das Wichtigste weiter: Gott ist Schöpfer und er hat die Welt gut geschaffen. Und so soll sie auch bleiben – das ist ein göttlicher Auftrag!

Die Arche steht für den Weltuntergang und den Wunsch, das Leben zu retten und einen neuen Anfang zu machen. Und wenn ein Toter wieder lebendig wird, dann wollen die Erzähler sagen: Gott ist stärker als der Tod, den ihr so sehr fürchtet.

Wenn du also wieder mal in der Kirche einen

„seltsamen“ Text aus der Bibel hörst, frag dich nicht: „Was bedeutet das?“ Ist es ein „Wort Gottes“ für dich? So möchte ich nämlich gern gehört werden.

Christina Brunner  
... ist froh, wenn sie für Gottes Wort eigene Wörter finden kann.



Kreuz  
du rechts neben dem  
Lösung: Die Taube findest

Andrea Waghubinger

# Kevelaer-Wallfahrt am Mittwoch, den 10. September 2025

Die diesjährige Wallfahrt nach Kevelaer findet am  
Mittwoch, den 10. September 2025, statt.

Der Ablauf der Wallfahrt in Kevelaer ist wie folgt:

- 10.00 Uhr: Pilgeramt in der Basilika  
anschließend Gelegenheit zum Mittagessen
- 14.15 Uhr: Kreuzweg (s. unten)
- 16.30 Uhr: Andacht an der Gnadenkapelle mit Segnung der  
Andachtsgegenstände
- 17.00 Uhr: Abfahrt

Es ist geplant, dass wir den Kreuzweg um 14.15 Uhr in zwei Gruppen gehen. Eine Gruppe wird den großen Kreuzweg, eine zweite Gruppe wird den Kreuzweg an der Pax-Christi-Kapelle gehen. Dieser Kreuzweg ist für Personen geeignet, die nicht „so gut zu Fuß“ sind.

Die Abfahrtszeit ist um 07.30 Uhr  
in Nörvenich, Bahnhofstr., Haltestelle: Am Schloßpark.

Die Wallfahrt wird geistlich begleitet von Gemeindeferentin Ruth Jannes und Diakon Martin Schlicht.

Für die Busfahrt sind pro Person 20,00 Euro zu entrichten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Plätze begrenzt.  
Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Wenn alle zur Verfügung stehenden Plätze belegt sind, werden wir die weiteren Personen auf einer Warteliste vormerken.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Montag, den 1. September im Pfarrbüro Nörvenich, Hirtstr. 3, Tel. Nr. 02426/902651,  
E-Mail: pfarrbuero@st-josef-noervenich.de

Anmeldeformular - Bitte abtrennen

---

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Kevelaer-Wallfahrt an.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Der Teilnehmerbetrag von 20,00 Euro ist dem Briefumschlag beigelegt.

# THEO-logisch!

## Was bedeutet eigentlich Dekalog?

„Dekalog“ ist Griechisch und aus zwei Worten zusammengesetzt: Deka bedeutet „Zehn“; log ist die Kurzform von logos und bedeutet „Wort“. Mit „Dekalog“ sind die Zehn Gebote gemeint, die Mose am Berg Sinai von Gott erhält, wie die Bibel schreibt (Exodus 20).

Die Zehn Gebote sind in der Bibel eine Reihe von Sätzen in 17 Versen, die später zu zehn kürzeren Sätzen zusammengefasst worden sind. Mit den Geboten schließt Gott einen heiligen Bund mit dem Volk Israel. Das wandert gerade, von Ägypten kommend, durch die Wüste in das versprochene „Gelobte“ Land. Der Bund bedeutet: Gott beschützt das Volk – und das Volk dient Gott. Was Dienst bedeutet, steht in den Zehn Geboten. Wobei zu beachten ist: Gebote sind keine Gesetze. Auf Missachtung eines Gebotes folgt nicht zwangsläufig eine Strafe – wie bei Missachtung eines Gesetzes. Die Zehn Gebote sind im guten Sinn des Wortes An-Gebote, das Leben gottesfürchtig zu gestalten. Gebote regeln die Freiheit und setzen der Freizügigkeit Grenzen. Grenzen sind nötig, wo Menschen in guter Ordnung zusammenleben. Nicht jeder darf tun, was er oder sie gerade will. Zusammenleben braucht Regeln;

Leben mit Gott erst recht. Die Zehn Gebote regeln das Leben mit Gott. Weil sie keine Gesetze sind, darf man auch über sie nachdenken und überlegen: Was heißt es, den Feiertag zu heiligen, die Eltern zu ehren, keine anderen Götter zu haben? Was bedeutet das im Jahr 2025? Gott will die Freiheit unseres Denkens. Darum verordnet er nichts, sondern bietet etwas an: Gebote zur Gestaltung unserer Freiheit.

*Michael Becker*



Foto: Michael Tillmann

## **Information für die Ehrenamtlichen der Caritas, Pfarrei St. Josef, Nörvenich**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
aktuell strukturiert sich die Diakonie und die Caritas für die Caritassammlungen neu.

Ehrenamtliche, die ihr Engagement für die Caritassammlungen fortsetzen möchten, melden ihre Sammlung bei Diakon Schlicht und im Pfarrbüro Nörvenich bitte an.

**Wie den neuen Flyern zu entnehmen ist, nennt sich die Caritassammlung „FÜR einander hier“.**

Informationen für eine Durchführung in den Pfarreien St. Josef, Nörvenich und St. Marien, Vettweiß erhalten Sie bei Diakon Martin Schlicht.

Mit dem besten Dank für die bisherige Arbeit für die Caritas in der Pfarrei St. Josef und im Gebet verbunden

Ihr Diakon Martin Schlicht

---

**Begegnungskaffee  
im Evangelischen Gemeindehaus  
am Mittwoch den, 2.7.25 und am Mittwoch, den 6.8.25  
ab 16:00 Uhr  
Josef Breidtkopff Str. 6**

**Nörvenich hilft** lädt jeden 1. Mittwoch im Monat zum Begegnungskaffee ein.

**Gesucht werden auch Fahrräder, die an Flüchtlinge abgegeben werden können.**

Diese werden von Ehrenamtlichen des Vereins Nörvenich hilft e.V. verkehrstüchtig aufbereitet und kontrolliert und können zu den Geschäftszeiten der Kleiderkammer dort abgegeben werden.

Diakon Martin Schlicht



## Diakonie und Caritas

Diakon Martin Schlicht

Büro: Steinfelderhof 3, 52388 Nörvenich-Hochkirchen  
Adresse: Hirtstr. 3, 52388 Nörvenich  
Telefon: 02426-959580

Caritassprechstunde für die Pfarreien Nörvenich/Vettweiß:  
nach Vereinbarung

### Seelsorgliche Angebote:

- Segensfeier zu Hause zu familiären Anlässen
- Segensfeier zum Richtfest bei Häusern oder anderen Gebäuden
- Haussegnung bei Einzug
- Segnung einer Wohnung bei Einzug
- Krankenbesuche nach Vereinbarung
- Krankenkommunion, Sterbebegleitung, Trauerbegleitung nach Vereinbarung
- **Seelsorge in besonderen Notlagen als Sorforthilfe: 0176-32639073 !!!**
- Gespräche nach Vereinbarung
- Vermittlung von Caritas-Hausbesuche zu Geburtstagen, Jubiläen und anderen Anlässen auf Anfrage
- Seelsorge für Flüchtlinge, Migranten und Asylbewerber
- Sozialdiakonische Hilfeleistung im Netzwerk Caritas und Diakonie (ev. Gemeinde), sowie der Gemeinde und des Kreises
- Seelsorge für Freiwillige und Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe, Seniorenarbeit, der Caritasarbeit u.a.
- Gebetsangebote Zuhause auf Anfrage

# ARNOLDUSOKTAV IN ARNOLDSWEILER



Quelle: Pat Leuchten, um 1932

12. Juli bis 20. Juli 2025

DAMIT SIE DAS LEBEN HABEN.

PROGRAMM

## SAMSTAG, 12. JULI - ERÖFFNUNG DER OKTAV

17.45 Uhr GLOCKENBEIERN & OKTAVEINLÄUTEN  
18.30 Uhr FESTMESSE IN DER PFARRKIRCHE  
und Erhebung des Arnoldushauptes  
mit Domkapitular Dr. Andreas Frick, Misereor Aachen  
Musik: Kirchenchor  
Anschl.: Begegnung bei Brot und Wein

## SONNTAG, 13. JULI - 1. OKTAVSONNTAG

14.30 Uhr ARNOLD, DER WALD, DER TAGEBAU  
Radtour und Spaziergang durch den Bürgewald  
mit Benedikt Kern, Institut für Theologie & Politik,  
Münster (Westfalen)  
Treffpunkte: 14.30 Uhr Kirche Arnoldsweiler (für Radfahrer)  
15.00 Uhr Collas Kieswerk Morschenich-Buir

## MONTAG, 14. JULI

18.30 Uhr ABENDBEBET IN DER ARNOLDUSKAPELLE  
mit Sr. Elisabetha Maria Meiers SPSF &  
Sr. Veronika Stolze SPSF, Arnoldsweiler  
Anschl.: Begegnung bei Brot und Wein

## DIENSTAG, 15. JULI

14-16 Uhr MALWETTBEWERB & AUSSTELLUNG  
auf dem Spielplatz Ellener Straße bei gutem Wetter,  
weitere Informationen im separaten Flyer  
20.00 Uhr RÜCKENWIND IN DER RUINE  
mit dem Team Rückenwind und More than Gospel  
Anschl.: Begegnung bei Brot und Wein

## MITTWOCH, 16. JULI

15.00 Uhr PILGERMESSE IN DER PFARRKIRCHE  
besonders für die Frauengemeinschaften der Region  
und die Pilger aus Manheim  
mit Pastoralreferentin Yasmin Raimundo, Aachen  
Musik: Kirchenchöre Blatzheim und Manheim  
Anschl.: Kaffee und Kuchen im Schützenheim

## DONNERSTAG, 17. JULI

15.00 Uhr ROSENKLANZGEBET  
IN DER ARNOLDUSKAPELLE  
18.30 Uhr FEIERLICHE VESPER  
IN DER ARNOLDUSKAPELLE  
und Segnung der Arnoldusbrote und des  
Arnoldusroggens  
mit Pfarrer Ralf Linnartz, Düren  
Anschl.: Brotverkauf und Begegnung bei Brot und Wein

## FREITAG, 18. JULI - FESTTAG DES HL. ARNOLD

18.30 Uhr PILGERMESSE IN DER PFARRKIRCHE  
besonders für die Ortsvereine sowie die Matthias-  
und Schützenbruderschaften der Region  
mit Pfarrer Frank Hendriks, Aachen-Burtscheid  
Musik: Franziskusensemble Düren  
Anschl.: Brotverkauf und Begegnung im Schützenheim

## SAMSTAG, 19. JULI

20.00 Uhr LESENACHT IN DER ARNOLDUSKAPELLE  
Lesung aus drei Romanen bei einem Glas Wein  
Gestaltung: Kath. Öffentl. Bücherei St. Arnold

## SONNTAG, 20. JULI - ABSCHLUSS DER OKTAV

10.30 Uhr FESTMESSE IN DER PFARRKIRCHE  
und Erhebung des Arnoldusschreins  
mit Diakon Willibert Pauels, Wipperfurth  
Anschl.: ARNOLDUSPROZESSION  
und Rückführung der Reliquien  
Musik: Bläserorchester Birkensdorf  
12.30 Uhr BEGEGNUNG IM SCHÜTZENHEIM  
Getränke, Imbiss, Kaffee und Kuchen

Die Kollekten und der Erlös aus dem Verkauf der Arnoldusbrote  
geht zugunsten der Integrationshilfe an das Sozialzentrum St.  
Joachim, Nord-Düren.



ARNOLDUSKOMITEE DER KATH. PFARRGEMEINDE ST. ARNOLD / ARNOLDSWEILER  
Pfarrer-Rody-Str. 7 - 52353 Düren - 02421 920190 - arnolduskomitee-arnoldsweiler@outlook.de  
Vorsitzender: Kilian Inden | Geistliche Begleitung: Pfarrer Ralf Linnartz

Arnoldsweiler, im Juni 2025

An die  
Pfarre St. Josef Nörvenich  
Pastoraler Raum Ellbachaue

### Einladung zur Arnoldus-Oktav in Arnoldsweiler | 12.7. bis 20.7.2025

Liebe Mitchristen in den Gemeinden der Pfarre St. Josef,

herzlich laden wir Sie zum Besuch und zur Mitfeier der diesjährigen Arnoldus-Oktav zu Ehren des hl. Arnold nach Düren-Arnoldsweiler ein.

Die Woche steht unter dem Thema: „Damit sie das Leben haben“, das dem 10. Kapitel des Johannesevangeliums entnommen ist, in dem es um den guten Hirten geht. Die Festwoche geht von Samstag, 12. Juli bis einschließlich Sonntag, 20. Juli.

Ganz verschiedene Gottesdienstformate und Veranstaltungen laden ein, das diesjährige Thema sowie die sagenumwobene Gestalt des heiligen Arnold aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln zu entdecken und zu betrachten.

Als Festprediger konnten wir für dieses Jahr

- Domkapitular Dr. Andreas Frick, Hauptgeschäftsführer des Hilfswerkes Misereor (Eröffnung am 12.7., 18.30 Uhr),
- Pastoralreferentin Yasmin Raimundo, Aachen (Pilgermesse am 16.7., 15 Uhr),
- Pfarrer Ralf Linnartz (Vesper am 17.7., 18.30 Uhr),
- Pfarrer Frank Hendriks, Aachen-Burtscheid (Pilgermesse am 18.7., 18.30 Uhr) und
- Diakon Willibert Pauels, Wipperfürth, vielen auch als „Ne Bergische Jung“ bekannt (Abschluss am 20.7., 10.30 Uhr)

gewinnen.

Weiterhin weisen wir auf den Waldspaziergang „Arnold, der Wald, der Tagebau“ mit Benedikt Kern am Sonntag, 13. Juli hin. Wir gehen an den Ort des Geschehens, den letzten verbliebenen Rest des einst großen Bürgewaldes, den Arnold den umliegenden Dörfern

schenkte. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Arnoldsweiler Kirche für Radfahrer, der Spaziergang selbst startet um 15 Uhr am Collas-Kieswerk Morschenich-Buir bei Alt-Morschenich (Bürgewald) an der L 257.

Zudem finden noch ein Abendgebet in der Arnolduskapelle (14.7., 18.30 Uhr), der Rückenwind-Gottesdienst in der Ruine hinter der Arnolduskapelle mit dem Chor More than Gospel (15.7., 20 Uhr), ein Malwettbewerb für Kinder (ebenfalls am 15.7.) sowie eine Lesenacht am Samstag, 19.7. um 20 Uhr statt. In dieser Lesenacht werden bei einem Glas Wein und der ganz besonderen Atmosphäre der altherwürdigen Arnolduskapelle drei Romane passend zum Thema der Festwoche vorgestellt.

Das gesamte Programm finden Sie auf den Plakaten und der Internetseite [www.gdg-st-franziskus.de](http://www.gdg-st-franziskus.de).

Für das Arnolduskomitee der Pfarrgemeinde St. Arnold / Arnoldsweiler

Kilian Inden

Foto: Peter Kane



Wer nur lebt, wenn er konsumiert, der verpasst das Leben. So sagt es Jesus an unterschiedlichen Stellen im Evangelium, doch dem Zeitgeist entspricht es nicht, oder? Wer die Worte Jesu als Einschränkung versteht, immer nur Verzicht hört, wird sie ablehnen;

wer in ihnen jedoch eine Einladung zu einem reicheren Leben versteht und Überfluss hört, der wird zumindest neugierig, was es damit auf sich haben könnte. Zum Beispiel: Ich teile, also bin ich. Weil ich nicht mehr alleine bin, sondern für andere da.

## **Brückenbauer\*innen für Bildungsarbeit zum Globalen Süden und Antirassismus im Kreis Düren gesucht!**

Der Kreis Düren sucht engagierte Menschen - mit und ohne internationaler Familiengeschichte -, die rassismuskritische oder entwicklungspolitische Workshops für junge Menschen gestalten möchten.

Als Brückenbauer\*in teilen Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Ihr Wissen über Länder des globalen Südens und zum Thema Rassismus. Durch Ihre Angebote unterstützen Sie junge Menschen dabei, sich kritisch mit dem Zusammenleben in einer gemeinsamen Welt auseinanderzusetzen, neue Perspektiven zu gewinnen und sich für eine nachhaltige und gerechte Gesellschaft einzusetzen. Ziel ist, dass Schüler\*innen mit Menschen aus dem Globalen Süden sprechen und nicht über sie.

### **Ihre Aufgabe**

Als Brückenbauer\*innen besuchen Sie Schulen und Bildungseinrichtungen im Kreis Düren und teilen Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen mit den Schüler\*innen. Besonders wichtig: Der Workshop orientiert sich an der Lebenswelt der jungen Teilnehmer\*innen, er ist auf Augenhöhe und interaktiv gestaltet. Durch Ihr Engagement profitieren alle Beteiligten; sowohl die Schüler\*innen als auch Sie als Brückenbauer\*in.

Die Einsätze in den Schulen im gesamten Kreisgebiet werden vom Amt für Schule und Bildung des Kreis Düren koordiniert und je nach Bedarf vermittelt. Für die Brückenbauer\*innen-Einsätze erhalten Sie ein Honorar.

### **Vorbereitung auf die Tätigkeit**

Zur Vorbereitung auf diese Aufgaben, nehmen die interessierten Brückenbauer\*innen an der folgenden Fortbildungsreihe teil:

- ✓ Modul 1: 17 Nachhaltigkeitsziele, Bildungsarbeit und Themenfindung
  - Dienstag, 28.10.2025, 09:00 Uhr – 15:30 Uhr: SDGs und Bildungsarbeit und Themenfindung
- ✓ Modul 2: Empowerment und Selbstreflexion
  - Donnerstag, 06.11.2025, 16:00 Uhr - 20:00 Uhr: Diversitätsorientierte Sensibilisierung
  - Die Teilnehmenden nehmen je nach Selbsteinschätzung an einem der beiden Seminare teil.
    - Montag, 17.11.2025, 16:00 Uhr – 20:00 Uhr: Critical Whiteness
    - Dienstag, 18.11.2025, 16:00 Uhr – 20:00 Uhr: Empowerment für von Rassismus betroffene Personen
- ✓ Modul 3: Rassismuskritische Methoden
  - Dienstag, 09.12.2025, 16:00 Uhr – 20:00 Uhr: Rassismuskritische Methoden
- ✓ Modul 4: Methodisch-didaktische Kompetenzen: Wie gestalte ich eine Unterrichtsstunde?
  - Dienstag, 13.01.2026, 16:00 Uhr – 20:00 Uhr: Methodisch-didaktische Kompetenzen Teil I
  - Dienstag, 27.01.2026, 16:00 Uhr – 20:00 Uhr: Methodisch-didaktische Kompetenzen Teil II
- ✓ Modul 5: Abschluss
  - Dienstag, 10.02.2026, 16:00 Uhr – 20:00 Uhr: Abschlussveranstaltung
- ✓ Zusätzlich ist die Teilnahme an einem individuellen Beratungstermin Anfang Februar 2026 (voraussichtlich in KW 6) obligatorisch. In dem Termin werden der erarbeitete Unterrichtsentwurf und Rückfragen besprochen.

Die Teilnahme an der gesamten Fortbildungsreihe ist Voraussetzung für Ihren späteren Einsatz als Brückenbauer\*in.

### **Schwerpunkte der Brückenbauer\*innen**

Als Brückenbauer\*in entscheiden Sie sich für ein Thema rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Informationen zu diesen Zielen finden Sie [hier](#)), zu dem Sie eine Unterrichtseinheit gestalten. Beim Erstellen eines passenden Unterrichtskonzepts werden Sie in der Fortbildungsreihe begleitet und unterstützt. Mögliche Themen mit Bezug zum Globalen Süden und Antirassismus sind:

- ✓ Flucht und Migration
- ✓ Lebensbedingungen von Menschen aus dem Globalen Süden

- ✓ Geschlechtergleichstellung
- ✓ Bildung
- ✓ Menschenrechte
- ✓ Globale Ungleichheit
- ✓ Aufarbeitung von Kolonialismus
- ✓ Rassismus
- ✓ Fair Trade
- ✓ Und viele andere...



Ein Schwerpunkt der aktuellen Ausbildung liegt auf den Themenfeldern Rassismus und globaler Süden: Wir suchen vor allem Menschen, die verstärkt zu diesem Themenfeld arbeiten wollen.

### Werden Sie Brückenbauer\*in und unterstützen Sie aktiv die Umsetzung der 17-UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) im Kreis Düren.

Haben Sie Interesse sich als Brückenbauer\*in einzubringen? Wir freuen uns auf Ihre Interessenbekundung bis zum **10.08.2025**. Die Interessenbekundung können Sie [hier](#) online ausfüllen und einreichen. Alternativ können Sie die Interessenbekundung auch [hier](#) herunterladen und ausgefüllt bis zum **10.08.2025** an [amt40@kreis-dueren.de](mailto:amt40@kreis-dueren.de) per Mail senden.

Bei der Auswahl der Teilnehmenden werden die folgenden Punkte berücksichtigt:

- ✓ Bereitschaft als Brückenbauer\*in in Schulen aktiv zu sein, zeitliche Verfügbarkeit während der Unterrichtszeiten
- ✓ Persönlicher Bezug zum ausgewählten Themengebiet
- ✓ Vorrangig berücksichtigt werden Personen mit internationaler Familiengeschichte sowie Betroffene von Rassismus
- ✓ Vorerfahrungen in ehrenamtlicher Arbeit sind von Vorteil

Wenn Sie unsicher sind oder mehr über das Programm und die diesjährige Ausbildung erfahren wollen, besuchen Sie unser offenes TEAMS-Meeting am **30.06.2025 um 17:00 Uhr** unter diesem [Link](#). Ein\*e bereits aktive Brückenbauer\*in wird dabei sein und von ihren\*seinen Einsätzen berichten sowie auf Ihre Fragen und Anregungen eingehen können!

Auch steht Ihnen für **Rückfragen** Linus Adler gerne zur Verfügung:

Linus Adler

Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik

im Amt für Schule und Bildung des Kreises Düren

Tel: 02421 221040026

E-Mail: [amt40@kreis-dueren.de](mailto:amt40@kreis-dueren.de)

### Weitere Informationen zum Brückenbauer\*innen-Programm

Seit 2021 gestalten die Brückenbauer\*innen Unterrichtseinheiten im Kreis Düren. Im Jahr 2023 wurde das Programm mit dem „Nationalen Preis Bildung für nachhaltige Entwicklung“ von der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgezeichnet.

Die Brückenbauer\*innen erhalten für ihren Einsatz ein Honorar. Für die Bildungseinrichtungen entstehen keine Kosten. Die Teilnahme an der vorbereitenden Fortbildungsreihe ist kostenlos.

Weitere Informationen zum Brückenbauer\*innen-Programm finden Sie auch auf der Website unter [kreis-dueren.de/brueckenbauer](https://kreis-dueren.de/brueckenbauer)

Die Fortbildung 2025/26 des Brückenbauer\*innen-Programms wird koordiniert von der Fachstelle NRWeltoffen Kreis Düren, der Koordinationsstelle kommunale Entwicklungspolitik Kreis Düren und dem Regionalen Bildungsbüro Kreis Düren.

## Das Pastoralteam der Pfarren Nörvenich und Vettweiß

**Pfarrer Gerd Kraus**

✉ st.gereon@gmx.de

☎ 02424 / 7106

**Pfarrvikar**

☎ 0160 / 7145850

**Frank-Michael Mertens**

✉ frank-michael.mertens@bistum-aachen.de

**Diakon Martin Schlicht**

✉ martin.schlicht@bistum-aachen.de ☎ 0176 / 32639073

**Gemeindereferentin und Präventionsfachkraft**

**Ruth Jannes**

✉ r.jannes@gmx.de

☎ 0151 / 16566159

Sollte niemand erreichbar sein,  
wenden Sie sich bitte an:

**Priesternotruf**

☎ 02421 / 5990

## Pfarrbüros der Pfarren Nörvenich und Vettweiß

Messbestellungen, Anmeldungen, Bescheinigungen usw.

**Pfarrbüro St. Josef**

Hirtstr 3, 52388 Nörvenich

☎ 02426 / 902651

**Fax:** 02426 / 902659

**E-Mail:** pfarrbuero@st-josef-noervenich.de

**Pfarrbüro St. Marien**

Im Tal 7, 52391 Vettweiß

☎ 02424 / 7106

**Fax:** 02424 / 1094

**E-Mail:** st.marien.joentgen@web.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

10:00 – 12:00 Uhr (Frau Ulrike Hurtz)

Dienstag

15.00 – 17.00 Uhr (Frau Christel Hucklenbroich)

**Mittwoch Ruhetag**

Dienstag bis Freitag

9:00 – 12:00 Uhr

**Montag Ruhetag**

## Kirchengemeindeverband Nörvenich-Vettweiß

Verwaltung der Pfarrei St. Josef

Finanzplanung, Controlling, Liegenschaften, Reparaturen, Personal usw.

**Koordinator Ralf Fackeldey** - Hirtstr 3 – 52388 Nörvenich

**Sprechstunden:** Nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

☎ 02426 / 4054

**Fax:** 02426 / 902659

**E-Mail:** verwaltung@st-josef-noervenich.de

## Sonstige Einrichtungen und Ansprechpartner/innen

**Caritas Alten- und Pflegezentrum Maria Hilf**

☎ 02426 / 94090

**Kath. Kindertagesstätte St. Medardus**

Frau Geuenich

☎ 02426 / 6712

**Telefonseelsorge (rund um die Uhr, anonym, vertraulich, kostenfrei)** ☎ 0800 / 1110111

**Notfall-Chat..unter 25 J.** <https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/u25>

## Die Pfarreien im Internet

[www.st-josef-noervenich.de](http://www.st-josef-noervenich.de) oder [www.st-marien-vettweiss.de](http://www.st-marien-vettweiss.de)

## IMPRESSUM

Der Pfarrbrief erscheint zum Monatsende. **Nächster Redaktionsschluss** ist der 15.08.2025.Herausgeber: **Pfarrer Gerd Kraus, Pfarrei St. Josef**

Kontakt Redaktion: Klaus-Dieter Wolff

E-Mail Redaktion: [klaus-dieter.wolff@web.de](mailto:klaus-dieter.wolff@web.de)